Die Wiederherstellung der Gemeinde

Instandsetzung der Salbung & Macht der Frühen Gemeinde



von David Silver - Out of Zion Ministries
www.out-of-zion.com

Einleitung

Seit über 15 Jahren habe ich zu Christen in mehr als 40 Nationen über die Wiederherstellung Israels gesprochen. Die Wiederherstellung Israels ist, wie wir glauben, die Vorbedingung für das zweite Kommen des Messias (**Apostelgeschichte 3.21**), um das Königreich YHVHs auf Erden in Jerusalem zu etablieren.

Diese Wiederherstellung schließt folgendes ein: die Rückgabe des Verheißenen Landes, die Rückkehr des Jüdischen Volkes in ihr Verheißenes Land (**Hesekiel 36:8-10**), von allen Juden die Annahme von Yeshua als den Messias von Israel (**Römer 11.27**) und, die Wiederherstellung des apostolischen Rufes für das Jüdische Volk (**Matthäus 28:18-20)**, ein Licht für die Nationen zu sein.

Die christliche Gemeinde ist dazu berufen, mit dem HERRN zusammen zu arbeiten, während Er Seine Verheißungen der Wiederherstellung erfüllt. **(Jesaja 49:22, Römer 11:11)**

2015 begann der HERR, zu meinem Herzen zu sprechen, einen „anderen Gang" einzulegen. Ich glaube, dass es ein Teil dieses Wechsels ist, dass Er mich ruft, meinen Fokus von der Wiederherstellung Israels auf die Wiederherstellung der Gemeinde Jesu zu richten, und dass das ein weiteres Zeichen dafür ist, dass wir in der Endzeit leben und dass die Rückkehr von Yeshua sehr nahe kommt.

Ich glaube, dass das ein so wichtiges Thema für den gesamten Leib des Messias ist, dass ich mich entschloss, dies kostenlos zur Verfügung zu stellen. Und es ist nicht nur erlaubt, Kopien zu erstellen und diese zu verteilen (kostenlos) - bitte tut das! …….

Wenn man etwas wiederherstellen will, muss man wissen, wie das Original aussah. Man kann ein Ford Model A auf Kundenwunsch in ein heißes Straßenmodel umbauen … aber wenn man das Model A wiederherstellen will, muss man es

wieder genauso machen, wie an dem Tag, als es vom Fließband kam - man braucht die Entwurfspläne des "Herstellers".

Die Wiederherstellung der Gemeinde

Während einer Lobpreiszeit bei einem Treffen in Südafrika Ende 2015 betete ich über der Botschaft für diesen Abend, als ich den Eindruck hatte, dass der Heilige Geist zu mir sagt: „**Ich will, dass du mein Optiker bist**." Als ich fragte, was das bedeutete, sagte Er: „**Ich möchte, dass du dem Leib des Messias hilfst, die Art und Weise zu verändern, wie er sieht**."

Dann fragte ich wieder: „Was bedeutet das?". Als Antwort kam, „**Mein Leib braucht Veränderung der Sichtweise in folgenden Bereichen…**"

"Die Art und Weise, wie sie Mich sehen"

"Die Art und Weise, wie sie Meinen Sohn sehen"

"Die Art und Weise, wie sie sich selbst sehen"

"Die Art und Weise, wie sie Israel sehen"

"Die Art und Weise, wie sie Meine Thora sehen"

In dieser Broschüre werde ich alle die oben genannten Themen ansprechen, natürlich aus einer Biblischen Perspektive. Außer, wenn anders angegeben, sind die Schriftstellen im Englischen aus der Bibel der **NKJ** Version, im Deutschen aus der Elberfelder Bibel.

Für die meisten Leute wird das, was folgt, sehr fremd sein und sogar schwer anzunehmen, aber ich ermutige Euch, Eure Bibeln raus zu holen, um sicher zu stellen, dass ich die Verse korrekt zitiere, und bitte betet, dass der Heilige Geist bestätigen wird, was ich schreibe.

Erlaubt mir, zu beten ... ***Vater ich danke Dir für Deinen Sohn oder Deine Tochter, die dabei sind, diese Broschüre zu lesen und ich annulliere alle vorangegangenen Theologien, die nicht von Dir gekommen sind und ich bete, dass Du die Augen ihres Verständnisses öffnen wirst, um Deine Wahrheit zu empfangen. Heiliger Geist, bitte bestätige das, was wahr ist und mache sie auf das aufmerksam, was nicht wahr ist- Im Namen von Jeshua (Jesus) … Amen.***

Warum muss die Gemeinde wiederhergestellt werden?

Was wir heute die „**Gemeinde**" nennen, hat seine wahren Wurzeln in Israel. In den ersten Jahrhunderten der Gemeinde waren die meisten der an Jeshua Gläubigen jüdische Menschen, die in Jerusalem lebten, die während Leben, Tod und Auferstehung des Herrn hindurch lebten und des Weiteren dazu kamen, dass Er der lang erwartete Messias Israels war. In diesen Tagen hatten sie nur die hebräischen Schriften, da das Neue Testament noch nicht zusammen gestellt war.

Die **"Gemeinde"** war noch sehr mit ihren **hebräischen Wurzeln** verbunden und hatte eine sehr **hebräische** Sicht der Bibel und ihres Glaubens. Es war so in diesen Zeiten, dass Zeichen und Wunder die erwartete Norm waren. Wenn wir diese gleiche übernatürliche Kraft wiederhergestellt sehen möchten, dann ist vielleicht der Schlüssel dazu, die Art und Weise wiederherzustellen, wie die ersten Gläubigen die Bibel und ihren Glauben betrachteten.

Lasst uns diese 5 Bereiche anschauen, über die, wie ich glaube, der Heilige Geist zu mir in dieser Nacht in Südafrika sprach.

******

Die Art und Weise verändern, wie wir sehen …

1. Gott

Wenn wir 10 Leute aus verschiedenen Religionen in einer Reihe aufstellen und sie fragen würden, ob sie an Gott glauben, würden sie alle „ja" sagen, aber die meisten von ihnen werden sich auf verschiedene andere Götter beziehen.

Wir müssen spezifisch sein, wer unser Gott ist. Die meisten Menschen beziehen sich einfach auf 'Gott', aber das ist Seine übergeordnete Bezeichnung, nicht Sein Name. Sein Name ist **YHVH** – höchstwahrscheinlich als Yahvey oder Yehovah ausgesprochen. Er hat sich auch selbst als der **'Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs'** und **'der Gott Israels'** vorgestellt.

Weil die meisten Gläubigen nicht viel Zeit damit verbringen (wenn überhaupt), die hebräischen Schriften zu lesen (Altes Testament), kennen sie den Gott, den sie vorgeben, anzubeten, nicht wirklich. **YHVH** offenbart sich selbst und seine Natur und seinen Charakter in Seinem Umgang mit Israel.

Wir können von den hebräischen Schriften lernen, dass Er ein Bündnis schließender und Bündnis haltender Gott ist und, dass Er ein treuer Gott ist. Selbst als Israel Gott gegenüber nicht treu war, war Er es und ist Israel gegenüber immer noch treu.

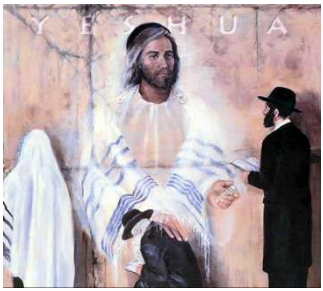
Er ist ein Gott der Liebe, aber Er ist auch ein Gott des Zorns und des Gerichts und Er wird auch als 'ein verzehrendes Feuer' beschrieben. Und Er ist auch ein Gott des Krieges. **(2. Mose 15:3)**

Diese Sicht mag für viele Leute, die Ihn als eine Art 'Weihnachtsmann' Gott zu sehen scheinen, nicht angenehm sein.

Wir müssen sicher gehen, dass wir **YHVH** in der Weise sehen, wie Er sich selbst beschreibt.

2. Yeshua (Jesus)

Das Bild, das viele Gläubige von Yeshua haben, ist eine sehr europäische oder nordische Figur. Die meisten bildhaften Darstellungen von Yeshua zeigen einen sehr weißhäutigen Mann mit blondem Haar und blauen Augen.



Ich bin mir sicher, dass der echte Yeshua ein sehr jüdisch aussehender Mann ist - Olivenhaut, schwarzes Haar und braune Augen. Als Baby wurde Er am 8. Tag beschnitten, so wie es der Brauch für alle jüdischen Jungen ist. Er wuchs um das Leben in der ortsansässigen Synagoge herum auf.

Sogar die Römer waren sich Seiner jüdischen Identität bewusst - sie schrieben über das Kreuz **"Yeshua von Nazareth, König der Juden."**

Yeshuas jüdische Identität hat sich jetzt, seit dem Inkrafttreten des Neuen Bundes, nicht verändert. Im Buch der Offenbarung sehen wir Ihn als **"den Löwen aus dem Stamm Juda"** beschrieben **(Offenbarung 5:5)**.

Wenn die Bibel Yeshua als jüdisch beschreibt, dann ist dies so, wie wir Ihn alle sehen sollten.

3. Die Identität der Gemeinde, der ‘Ölbaum’

Das Wort ‚Kirche‘ gibt es im Originaltext des Neuen Testaments nicht. Das griechische Wort, welches ins Englische als 'Kirche' übersetzt wurde, ist 'Ecclesia', was die 'Herausgerufenen' oder die 'Abgesonderten' bedeutet. Ecclesia wird in der Complete Jewish Bibel (CJB) als “Gemeinschaft” und in der Luther Bibel in Deutsch als “Gemeinde” übersetzt, was das gleiche wie Gemeinschaft im Englischen bedeutet.

Wie ich in einem vorangegangenen Abschnitt gesagt habe, begann das, was wir heute „die Gemeinde“ und/oder „Kirche“ nennen, als eine große Anzahl von Juden, die das Leben, den Tod und die Auferstehung von Yeshua durchwegs erlebt hatten und schließlich darauf kamen und glaubten, dass Er der Messias war.

Die jüdischen Apostel und Jünger befolgten die letzten Anweisungen ihres Meisters, die Er ihnen in **Matthäus 28:18-20** gab **“*geht hin in alle Welt und macht sie zu Jüngern*.”** Als Resultat wurde eine wachsende Anzahl von Nichtjuden zum Leib des Messias hinzugefügt, die den Gott Israels anbeteten.

Um sicher zu stellen, dass diese Nichtjuden verstanden, was mit ihnen passiert war, ließ Gott Paulus dies im Römerbrief sehr deutlich machen, **Römer 11:17** „***Wenn aber einige der natürlichen Zweige herausgebrochen worden sind und du, der du ein wilder Ölbaum warst, unter sie eingepfropft geworden bist,..“*** und so entfernt Paulus alle Unterschiede und sagt im Brief der **Galater 3:28** „***Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid einer in Christus Jesu.“*** (Siehe Bild Seite 8)



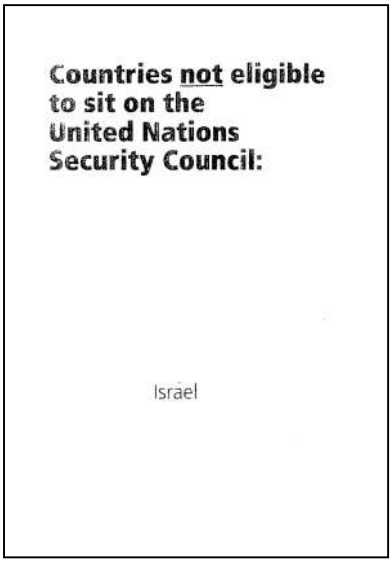
Diese Identitätsfrage wird noch einmal im **Epheserbrief 2:11-19** beschrieben, ***„Deshalb denkt daran, dass ihr zu jener Zeit ohne Christus (Messias) ward, ausgeschlossen vom Bürgerrecht Israels und Fremde hinsichtlich der Bündnisse der Verheißung; und ihr hattet keine Hoffnung und wart ohne Gott in der Welt…*** **Vers 13…** ***Jetzt aber, im Messias, in Christus Jesus, seid ihr, die ihr einst fern ward, durch das Blut des Messias, des Christus nahe geworden...*** **Vers 19** ***So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid MITBÜRGER der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“***

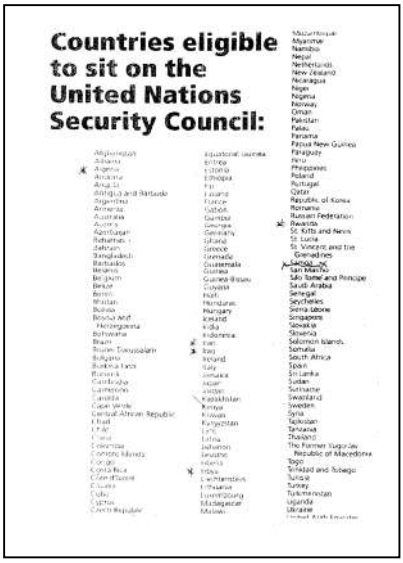
Und gemäß **Römer 4:9-13** ist Abraham **“durch die Gerechtigkeit des Glaubens”** der geistliche Vater von allen, die glauben**.**

Gemäß diesen Versen aus dem Neuen Testament sollte die Gemeinde niemals von Israel und dem Jüdischen Volk getrennt sein.

Ich glaube, dass, wenn YHVH aus dem Himmel auf die Erde herab blickt, dann unterteilt Er die ganze Welt in 2 Gruppen – in Israel und in den Rest der Welt oder in Israel und in die anderen Staaten.

Im Licht der folgenden Grafik müssen die antichristlichen Vereinten Nationen (UN) irgendwie eine Offenbarung dieser Tatsache gehabt haben, weil sie scheinbar die Welt in genau der gleichen Weise unterteilt haben.





Israel & die Nationen

Wenn Gott Israel und die 'Gemeinde' in solch einer intim verbundenen Weise sieht, dann ist das die Art, wie wir alle diese Beziehung sehen sollten.

Es gibt einige sehr gute Gründe, warum es so wichtig ist, dass der gesamte Leib des Messias unsere biblische Identität versteht…

1/ Um sich unserer Autorität und Rechte als Teilhaber des Neuen Bundes völlig sicher sein zu können. Wie wir in **Galater 3:29** lesen ***Wenn ihr aber (dem Messias) dem Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same.*** (Schlachter 2000)

Auf der Grundlage dieser Schriftstelle haben die geistlichen Samen Abrahams den gleichen Anteil an jeder Verheißung, wie die, die dem physischen Samen Abrahams gegeben wurden.

2/ Israel steht gegenwärtig der lebensbedrohlichsten Zeit in ihrer gesamten Geschichte gegenüber, weil der Teufel die Moslems, die Politiker, die Medien und einen großen Teil der 'Gemeinde' verführt und damit innständig versucht, das zweite Kommen des Messias zu verhindern.

Es gibt nur eine Gruppe, die Israel in dieser sehr strategischen Zeit beschützen kann – die betende Gemeinde, die von einem Platz des Verständnisses von Gottes Plänen und Absichten für Israel beten muss.

Natürlich sind alle Gebete gut, aber die Art von Gebet, die wirklich die Hand Gottes bewegt und die Situation verändert, muss aus einer tiefen Identifikation mit dem, für wen wir beten, kommen. Ich bin sicher, dass Ihr mir zustimmt, dass, wenn wir für eine persönliche Sache beten oder für etwas, was uns sehr nahe liegt, dann beten wir anders, als wenn wir für einen Fremden beten.

Wir glauben, dass **YHVH** erwartet, dass der **Leib des Messias** für Israel betet, als ob unser Leben daran hängt, weil es das tut!

Nach **1. Mose 12:3** hängt das, wie es dir in diesem Leben geht, davon ab, wie du Israel und dem jüdischen Volk gegenüber handelst. **Römer 11:25** ***Denn ich will nicht, Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt sei, damit ihr nicht euch selbst für klug haltet: Verstockung ist Israel zum Teil widerfahren, bis die Vollzahl der Nationen hineingekommen sein wird.***

Und unsere ewige Bestimmung, in die wir vollständig hinein gehen, wenn das Königreich auf die Erde kommt, hängt davon mit ab, wie wir für Israel beten, wie wir in **Apostelgeschichte 3.21** lesen, dass Yeshua den Himmel nicht verlassen wird, bis die Wieder herstellung Israels vollständig ist. **Apostelgeschichte 3:21 .....**

Den muss freilich der Himmel aufnehmen bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, von denen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher geredet hat.

4. Israel

Viele im Leib des Messias müssen auch die Art und Weise verändern, wie sie Israel sehen. Sie sind auf die Lüge der Medien reingefallen, dass Israel ein Apartheitsstaat ist oder, dass die israelischen Juden das Land von jemand anderem besetzen.

Tatsächlich stimmt das Letzte! Das Land Israel gehört Gott. Fakt ist, dass die ganze Erde Gott gehört. **Psalm 24:1** ***Des HERRN ist die Erde und ihre Fülle, die Welt und die darauf wohnen.*** Es ist des HERRN Land und Er kann damit tun, was Er möchte. Er hat uns die Welt gegeben, dass wir darauf wohnen und Er entscheidet, wann wir leben und wo wir leben. **Psalm 115:16** ***Der Himmel ist der Himmel des HERRN, die Erde aber hat er den Menschenkindern gegeben.***

Apostelgeschichte 17:26 ***… wobei er festgesetzte Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnung bestimmt hat.***

Israel ist das einzige Land in der Welt, von dem Gott speziell die Grenzen bestimmt hat …

1. Mose 15:18 ***An jenem Tag schloss der HERR einen Bund mit Abram und sprach: Deinen Nachkommen habe ich dieses Land gegeben, vom Strom Ägyptens an bis zum großen Strom, dem Euphratstrom.***

Und nun die am stärksten bindende und legitimste Grundstücksurkunde, die je geschrieben wurde, weil sie von Gott selbst geschrieben wurde ……

Psalm 105:6-11 ***Er gedenkt ewig seines Bundes - …, den er gemacht hat mit Abraham, und seines Eides an Isaak. Er richtete***

ihn auf für Jakob zur Ordnung, Israel zum ewigen Bund, indem er sprach: <u>DIR will ich das Land Kanaan geben als euch zugemessenes Erbe</u>.

„Ja!" mögen einige sagen, "aber Isaak hat den Bund gebrochen." Nein, haben sie nicht! Als Gott den Bund mit Israel beschlossen hatte, hat Er Abraham in einen Schlaf fallen lassen. Israel war Gott ungehorsam, aber es brach nicht die Bündnisverheißung. Abraham hatte Gott gar nichts versprochen - er schlief. **(1. Mose 15:12)**

Wie auch immer, Gott zerstreute das jüdische Volk wegen seines Ungehorsams, aber Er versprach ihnen, dass Er sie am `Ende der Zeit` wieder versammelt.

Jeremia 30:3 ***Denn siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da wende ich das Geschick meines Volkes Israel und Juda, spricht der HERR. Und ich bringe sie in das Land zurück, das ich ihren Vätern gegeben habe, <u>damit sie es in Besitz nehmen</u>.***

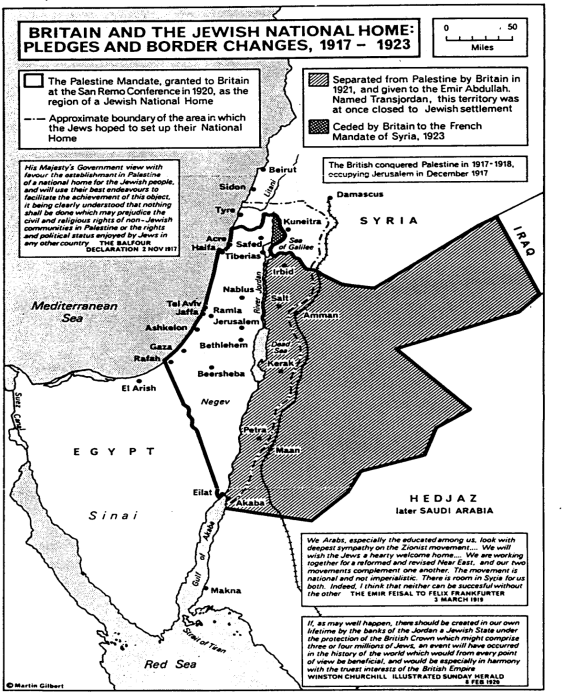
Die Britische Aufteilung Palästinas

Das verheißene Land war während der Regierungszeit des osmanischen Reiches, geleitet von den Türken, unter islamischer Kontrolle. Der 1. Weltkrieg brach 1914 aus und die Kämpfe breiteten sich über ganz Europa und den mittleren Osten aus. Es scheint, dass Gott dabei war, die Grenzen in Europa zu verändern und es vorbereitete, das britische Reich zu benutzen, die osmanischen Türken zu besiegen und das Heilige Land aus islamischer Kontrolle zu befreien.

1917 präsentierten britische Politiker und der bibelgläubige Graf Balfour ein Schreiben der britischen Regierung, um die Sache für das jüdische Heimatland darzulegen. Er teilte das Land folgender-

maßen auf: der Jordanfluss von den Golanhöhen im Norden zum Roten Meer im Süden und zurück zur mediterranen Küstenlinie. Das ganze Land westlich des Jordans sollte für die Juden sein.

Courtesy Martin Gilbert 'The Arab-Israeli Conflict — Its History in Maps'



33

Das ‘Palästinensische Volk” ist ein Mythos der modernen Zeit

Seit dem `Sechs-Tage-Krieg` 1967 wird Israel beschuldigt, das Land zu besetzen, welches den Palästinensern gehört. Die Wahrheit ist, dass es nie eine Nation oder ein Volk mit diesem Namen gegeben hat. Es wurde seit 1967 nur darüber gesprochen. Es gibt sogar aufgezeichnete Beweise von arabischen Sprechern, die diesen Fakt bestätigen.

Der San Remo Kongress von 1923

Die Balfour Aufteilung war nur ein Papier für die britische *Regierung* - es trug keine internationale Autorität. Wie auch immer, von 1921- 1923 wurde der San Remo Kongress in San Remo in Italien abgehalten und es nahmen daran 51 Mitgliedsstaaten des Völkerbundes teil, einschließlich Großbritannien, die USA, Kanada und Europa, die den Balfour Plan, das ganze Land westlich des Jordanflusses dem jüdischen Volk zu geben, bestätigten oder bekräftigten.

Internationales Gesetz – Seit dem **6 Tage Krieg** von **1967**, behaupten die UNO, die Medien und viele Politiker beständig, dass Israel das Territorium, welches sie während dieses kurzen Krieges gewonnen haben, illegal besetzt. Wie auch immer, internationales Recht legt deutlich fest, dass Land, welches in Verteidigung gegen Angriffe von außen gewonnen wird, als legitime Kriegsbeute angesehen wird.

Aus den vorausgegangenen Fakten können wir sehen, dass das jüdische Volk die volle von Gott gegebene Autorität hat, das Land, das YHVH Abraham versprochen hat, rechtmäßig 'zu besetzen'. Und heute sind volle 25% der Israelis Araber, davon 80% Muslime, und 20% sind Christen, Beduinen und Drusen. Sie sind alle gleichgestellte Bürger mit vollem Wahlrecht und sind absolut frei, so zu leben, wie sie es wünschen und die Religion auszuüben, die sie wählen. Somit sehen wir, dass Israel KEIN Apartheitsstaat ist, in welcher Art auch immer.

Also besetzt Israel NICHT illegal irgendjemandes Land und ist kein Apartheitsstaat. Israel ist eine absolute WUNDER Nation. Ich sprach früher über die Wiederherstellung von Israel, aber ich habe erkannt, dass es überhaupt keine Wiederherstellung ist. Wir können für eine kranke Person beten und sehen, wie sie wiederhergestellt werden und natürlich ist das ein Wunder. Wenn wir es aber mit einer toten Person zu tun haben, dann ist Wieder-

herstellung nicht genug. Dann braucht es **Auferstehung**. Mit Israel haben wir es mit einem Volk und einem Land zu tun, welche für fast 2000 Jahre tot waren. In **Hesekiel 37:1-10** lesen wir über den Tod, die **"trockenen Totengebeine"** – das jüdische Volk. Im Vers **12-14** sehen wir das jüdische Volk, wie sie aus ihren Gräbern kommen.

Was für eine Art Menschen findest du in Gräbern - **tote Menschen**!

Vor dem **14. Mai 1948** war der größte Teil von Israel nur Wüste und ein von Moskitos verseuchtes Sumpfland. Nördlich vom Berg Karmel gab es keine Bäume. Es war ein **totes Land**.

Seit 1948 sind mehr als 6 Millionen 'vertrocknete Gebeine' nach Israel zurückgekommen, um dort zu leben. In den frühen 1990ern kamen jeden Tag mehr als 1000 Juden nach Israel heim. Nun hat es sich auf ca. 900 pro Woche verlangsamt, aber sie kommen immer noch nach Hause und die Zahl ist, aufgrund des rapid zunehmenden Antisemitismus, erneut am Steigen.

Das einst tote Land produziert nun reichliche Mengen der am besten schmeckendsten Früchte und Gemüse in der Welt, die in viele andere Länder exportiert werden (wenn sie Israel nicht boykottieren).

Die meisten der neuesten Technologien sind in Israel entwickelt und die meisten neuesten medizinischen Fortschritte kommen auch aus Israel heraus. Die 69 Jahre alte Nation Israel hat nicht nur den Rest der Welt aufgeholt, in vielerlei Hinsicht hat Israel den Rest der Welt überholt.

Wenn ich nicht außerhalb Israels auf Dienstreisen bin, dann treffe ich mich oft mit christlichen Reisegruppen. Ich treffe sie gerne am Anfang ihrer Tour, um sicher zu stellen, dass sie alle Israel durch die richtige Brille sehen. Das ist, was ich ihnen sage … "Wenn ihr mit eurem Bus oder Auto durch Israel reist, ist alles, was ihr aus

dem Fenster heraus seht, ein Wunder. Alles was ihr hört, ist ein Wunder. Alles was ihr esst, ist ein Wunder. Ja es ist ein großes Wunder, weil vor 69 Jahren nichts davon da war!

Ein **totes Volk** und ein **totes Land** sind zum Leben zurückgekommen. Das ist nicht nur Wiederherstellung - es ist **Auferstehung**. Auferstehung ist **ein Wunder**!

Ich glaube, dass die Auferstehung von Israel als eine Nation am 14. Mai 1948 das größte Wunder ist, war und immer noch ist, das die Welt seit der Auferstehung des Sohnes Gottes vor 2000 Jahren je gesehen hat.

Und so ist es, wie YHVH will, dass der Leib Seines Sohnes Seine Nation sieht.

Warum ist das so wichtig? Weil Israel die Hauptstadt des Königreiches von YHVH auf der Erde werden wird. Viele Christen wissen das nicht, aber der Teufel tut es. Deswegen verwickelt er die meisten der Welt und einen großen Teil der Gemeinde in diesen letzten Versuch, Israel zu zerstören. Und deswegen muss der wahre Leib des Messias (die Kinder Gottes - Johannes 1:12) Israel so sehen, wie der HERR es tut, so dass sie für Israels Schutz und volle Auferstehung beten und Fürbitte tun können.

5. Die Thora

- Ist GOTTES Muster für das Leben im Königreich
- Ist GOTTES Leitfaden für Gemeinschaftsleben
- Ist GOTTES Bedienungsanleitung für unser bestes gegenwärtiges Leben
- Überführt von Sünde

Die Sache mit der Thora ist in Bezug auf die Veränderung des Sehvermögens der 'Knüller'. Seit den letzten 1900 Jahren war der Ruf der Gemeinde/der Kirche: **"Wir sind nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade."**

Zuerst, das hebräische Wort **Thora,** was gewöhnlich mit **Gesetz** übersetzt wird, bedeutet eigentlich **Anweisung**. Das Wort **Thora** kommt von dem Wort **yawrah,** was „zu treffen“ oder „ins Ziel zu treffen“ bedeutet.

Zweitens, die Thora ist Gnade. Gott war uns gnädig, als Er uns Seine Anweisungen gab, für den besten Weg, als ein Bürger Seines Königreiches zu leben.

Drittens, unsere Vorbilder ….

1/ König David sagt uns im **Psalm 19:7** ***Das Gesetz des HERRN (die Thora YHVHs) ist vollkommen und erquickt die Seele.*** Braucht Deine Seele Wiederherstellung? Durch den **Psalm 119** hinweg preist David GOTT viele Male für Seine **Thora**.

2/ Der Apostel Paulus war ein Rabbi des 1. Jahrhunderts und ein Pharisäer. Durch sein eigenes Eingeständnis in **Apostelgeschichte 28:17** verstieß er nie gegen eine der Traditionen oder Gewohnheiten seines Volkes. In **1.Korinther 1:1** drängt uns Paulus, ***ihn nachzuahmen, wie er Yeshua nachahmt.*** Was mich zum vierten und wichtigsten Punkt bringt. ….

Viertens, unser ultimatives Ziel als Sohn oder Tochter von YHVH ist es, mehr wie Sein Sohn Yeshua zu werden. **Römer 12:2** sagt, “***Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt.***” Ich glaube, dass Paulus meint, verwandelt zu werden in das Bild von Yeshua.

In den USA tragen viele Leute einen Kettenanhänger mit dem Aufdruck **WWJD?** Das steht für „**What Would Jesus Do” -** auf Deutsch**, “Was würde Jesus tun” ?** Viele scheinen sich bewusst zu sein, dass wir mehr wie Yeshua sein müssen, aber sie scheinen sich nicht der Tatsache bewusst zu sein oder ignorieren die Tatsache, dass unser Meister ein Thora haltender Jude war. Wenn wir wirklich mehr wie Yeshua sein wollen, dann müssen wir nach unserem besten Vermögen so leben, wie Er gelebt hat. Dann

glaube ich, werden wir mehr von den Dingen tun, die Er tat, Zeichen und Wunder.

Wie auch immer, die Mehrheit der christlichen Bibellehrer und Prediger lehren die Gemeinde, dass Yeshua die Thora aufgehoben, abgeschafft hat - aber das ist nicht das, was Er gelehrt hat.

Matthäus 5:17: ***Meint nicht, dass ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. Nicht ein Jota oder ein Strichlein von dem Gesetz (der Thora) soll vergehen, alles muss sich erfüllen.*** **(NGÜ)** Alles muss sich noch erfüllen!

In **Matthäus 23:1-3** sagte Yeshua zur Volksmenge und Seinen Jüngern: „***Auf Moses Lehrstuhl haben sich die Schriftgelehrten und die Pharisäer gesetzt. Alles nun, was sie euch sagen, tut und haltet."***

Matthäus 28:18-20 Yeshua gab den Jüngern den großen Missionsbefehl, in die ***Nationen zu gehen und sie alles zu lehren und alles zu bewahren, was Er ihnen geboten hat!***

Einige mögen kontern, indem sie sagen „Naja, das war für die frühe Gemeinde!" Das ist jedoch nicht gemäß dem Propheten Jesaja, **Jesaja 2:1-3** ***Und es wird geschehen am Ende der Tage … Denn von Zion wird das Gesetz (die Thora) ausgehen.***

Johannes 14:15 ***Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote!***

Offenbarung 14:*12* ***Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Yeshuas bewahren.***

Das bedeutet, wir sollen unser Bestes geben, den Anweisungen, die uns unser Vater im Himmel gegeben hat, zu folgen, um uns zum Leben im vollsten Maß zu befähigen.

Keine Gesetzlichkeit

Sobald jemand anfängt, über die Thora zu sprechen, so wie ich es tue, ist die Anschuldigung "Judaist" oder "Legalismus" zu hören. Und eigentlich sind wir auf eine Art berufen, „Judaisten" zu sein! Wie ich oben gesagt habe, sollen wir anderen helfen, mehr wie Yeshua zu werden und Er war, ist und wird für immer ein Thora haltender Jude sein und das Ziel von jedem Gläubigen ist es, jeden Tag mehr wie Yeshua zu werden. Tatsächlich erfüllen gute und der Bibel entsprechend lebende Christen schon die meisten Ziele der Thora.

Nochmal, ich bin nicht legalistisch oder gesetzlich. Im Englischen haben wir Worte wie **müssen, sollen** und **sollten, müssten.** Ich sage nicht, dass du nach der Thora leben musst oder leben sollst. Was ich sage, ist, dass wenn Du das beste Leben für dich und deine Familie willst, dann **solltest/ müsstest** du nach der Thora leben, weil….

Es ist des **'Schöpfers Handbuch'** oder **'Gebrauchsanweisung**`. Die Thora legt YHVHs Jahreskalender dar, (Sabbat und die Feste des HERRN). Die Thora ist auch ein Gesundheitshandbuch. Die Thora ist ein Ehehandbuch.
Die Thora ist ein Handbuch, ein Leitfaden, wie man seine Familie aufzieht. Die Thora ist ein Handbuch dafür, wie du mit deinen Freunden umgehst und sogar mit Fremden. Die Thora ist ein Unternehmenshandbuch und die Thora ist ein Kriegshandbuch.

Die Schwerpunkte der Anweisungen in der Thora lehren uns, wie wir...

1. uns zu GOTT verhalten – Ehrfurcht, Respekt und Gehorsam
2. uns selbst behandeln – persönliche Hygiene und Speisen

3. andere behandeln – Ehepartner, Kinder, Bedienstete oder Arbeiter und Angestellte

Als die Pharisäer versucht haben, Yeshua als einen Gesetzesbrecher/ Thorabrecher zu überführen, indem sie fragten, ***"Was sind die 2 wichtigsten Gebote?",*** antwortete Er ihnen, ***"Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand und deinen Nächsten wie dich selbst."*** (Bitte bemerke, es gibt tatsächlich 3 Gebote in diesen zwei.)

Yeshua gab ihnen die 3 gleichen Bereiche der Thora. Wenn wir in diesen 3 Bereichen erfolgreich sind, haben wir die ganze Thora, das ganze Gesetz erfüllt.

Es gibt weitere Klärung vom Apostel Paulus in **Römer 7.** Im **Vers 1** spricht Paulus seine ***jüdischen Brüder an, die die Thora kennen***. Als Juden hatten sie ein Verständnis von Blutsbünden und davon, dass Ehe ein Blutsbund ist, der vor GOTT gemacht wird. Der GOTT Israels bricht keine Bünde. Paulus bestärkt die Tatsache, dass ein Ehepartner an den anderen Ehepartner durch den Blutsbund gebunden ist, bis einer der beiden stirbt, dann besteht der Ehebund nicht länger.

In **Römer 7:1-4** sagt Paulus den 'wiedergeborenen' jüdischen Gläubigen ***"So seid auch ihr der Thora/ dem Gesetz getötet worden durch den Leib des Christus, um eines anderen zu werden, und seid nun im Bund mit Yeshua"…***

Wenn Ihr wirklich wiedergeboren seid, dann seid Ihr im Bund mit Yeshua vereint und gebunden. Wenn Deine Hände und Füße an eine andere Person gebunden sind, dann gehst Du dorthin, wohin sie geht, Du tust, was sie tut und Du isst, was sie isst.

Nochmal, ich spreche nicht davon, Euch irgendwelche Gesetze gesetzlich oder juristisch aufzudrängen. Ich empfehle einfach, dass jede Person, die die Erwartung auf ewiges Leben im **Königreich von YHVH** hat und jetzt ein gutes, gesundes und wohlhabendes Leben genießen möchte, ihr Bestes tun sollte, den Anweisungen des **Schöpfers** zu folgen.

Unterm Strich ist es so, je mehr es uns gelingt, von der Thora einzuhalten, umso besser wird unser Leben sein und umso besser wird das Leben für jeden um uns herum sein.

Gott ist nicht so sehr an unseren Leibern interessiert, weil sie eines Tages wieder zum Staub zurückkehren werden. Er ist nicht besorgt über unseren Geist, weil dieser Ihm schon gehört. Worum GOTT wirklich besorgt ist, sind unsere **Herzen**. In **Sprüche 3:1** sagt uns der HERR, ***"Mein Sohn (meine Tochter), meine Weisung vergiss nicht, und dein Herz bewahre meine Gebote."***

Anstatt arrogant zu erklären, dass wir "***nicht unter dem Gesetz sind, sondern unter Gnade",*** was, wie ich glaube, eine Beleidigung für die Gnade und Güte von YHVH ist. Ich glaube, Er schaut danach, dass Seine Söhne und Töchter die richtige **Herzenshaltung** gegenüber Seiner Thora haben; wie König David danke Ihm und preise Ihn dafür, dass Er uns seine perfekten Anweisungen gegeben hat und wir unser Bestes geben, was wir geben können, nach Ihnen zu leben.

Und wenn wir versagen, wie es auch der große Apostel Paulus tat, **Römer 7:15** ***„denn was ich vollbringe, erkenne ich nicht; denn nicht, was ich will, das tue ich, sondern was ich hasse, das übe ich aus",*** gibt es einen Ausweg …

Vers 24 ***"Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leibe des Todes? Ich danke Gott durch Jesus Christus, Yeshua, meinen Messias, unseren Herrn!"***

****

Letzter Punkt: Was ist der Neue Bund?

Die Antwort zu dieser Frage findet man in **Jeremia 31:31** ***"Siehe, Tage kommen, spricht der HERR YHVH, da schließe ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund: …. Ich werde mein Gesetz/ meine Thora in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben."***

So sehen wir vom Wort von **YHVH Selbst,** dass der **Neue Bund** die **verinnerlichte Thora** ist**.**

Ich glaube nicht, dass Er uns überwältigen möchte, indem Er die ganze Thora mit einem Mal in unsere Herzen fallen lässt, aber wenn wir unsere Herzen öffnen, um Seine Anweisungen zu empfangen, wird Er sie Zeile für Zeile und Gebot für Gebot hinein schreiben. Und Er hat uns Seinen Heiligen Geist gegeben, um uns zu befähigen, das zu tun, was wir aus und in unserer eigenen Kraft nicht tun können.

Abschließendes Gebet:

Wenn Du bezeugen kannst, was ich in dieser Broschüre geschrieben habe, dann magst Du mit unserem **Himmlischen Vater** darüber reden wollen ….

Vater im Himmel, ich komme heute in dem Namen Deines Sohnes Yeshua zu Dir.

Ich stimme dem, was ich gerade gelesen habe, zu und ich bekenne, dass ich Dein Wort durch eine griechische Brille gelesen habe. Abba, ich bitte Dich heute um Vergebung und ich rufe das Blut von Yeshua an, mich zu waschen und mich davon zu reinigen, eine falsche Perspektive von Dir, von Yeshua, von der Gemeinde, von Israel und von Deiner Thora gehabt zu haben.

Öffne meine Augen, so dass ich die Wunder Deiner Thora sehen kann. **(Psalm 119:18)**

Ich tue Buße und bitte den Heiligen Geist, mich zu befähigen, durch die hebräische Brille zu sehen und mir zu helfen, all die Themen dieser Broschüre von einer korrekten biblischen Perspektive zu sehen. Hilf mir, Deine Thora zu lieben und zu tun, was ich tun kann, in Deinen Anweisungen zu leben.

Ich öffne mein Herz für Dich und ich lade Dich ein, anzufangen, Deine Thora auf mein Herz zu schreiben.

Ich danke Dir und ich liebe Dich …… In Yeshuas Namen bete ich das, AMEN.

*****

Anhang 1

Wie wenden wir unsere neue hebräische Brille an?

1. Gott

Lasst uns anfangen, Gott bei Seinem richtigen Namen zu nennen. Wir können alle der folgenden Namen verwenden und die Leute werden keinen Zweifel haben, über welchen Gott wir reden….

Yehovah oder Yahvey (YHVH)

oder **Der Gott von Israel**

oder **Der Gott von Abraham, Isaak und Jakob**

2. Yeshua

Lasst uns auf Jesus als **Yeshua den Messias** beziehen oder noch besser, benutze Seinen wahren hebräischen Namen – **Yeshua ha Mashiach.**

3. Die Gemeinde

Wir müssen uns als eins im **Ölbaum** sehen, Mitbürger mit dem jüdischen Volk. Lasst uns aufhören, über “uns“ und “sie” zu reden, wenn wir über Israel und die Gemeinde reden und einfach „uns“ oder „wir“ sagen.

4. Israel

Lasst uns sicherstellen, unsere Gedanken, Sinne und Herzen davor zu schützen, durch die Lügen und Täuschungen der Medien und der Prediger der Ersatztheologie gegen Israel gerichtet zu sein. Wir

müssen Israel für das Wunder und den Segen, welches es ist, wertschätzen.

Wenn wir hören, wie andere Israel zu Unrecht schlecht machen, müssen wir entschieden, aber in Liebe aufstehen und die involvierten Personen korrigieren.

Wenn wir vom Gott Israels gesegnet werden wollen, sagt Er uns in **1. Mose 12:3,** dass, ***wenn wir Israel segnen, wird Er uns segnen.***

Die beste Art, Israel und das Jüdische Volk zu segnen, ist…

1. mit Israel zu stehen, wenn die ganze Welt gegen es kommt
2. die Rechte des jüdischen Volkes zu verteidigen, in dem Land zu leben, welches Gott Abraham in 1. Mose 15:18 versprochen hat
3. und am Wichtigsten, für den Schutz der Nation, für die Rückkehr des jüdischen Volkes in das Land und die Rettung des Volkes zu beten und Fürbitte zu tun.

5. Die Thora

Wie beginnen wir nach der Thora zu leben?

Während wir weiter fortfahren, die besten **Botschafter** des **Messias Yeshua** zu sein, indem wir als gute Christen leben und jede Person, der wir begegnen, so behandeln, wie Yeshua es tun würde, können wir beginnen, folgendes zu tun:

1. Versuche jeden Tag auf jede Weiße mehr wie Yeshua zu werden.
2. Halte am 7. Tag den Sabbat (Sonnenuntergang Freitag/ Samstag).
3. Fang an, die jährlichen Feste zu studieren und folge dem Zyklus.
4. Iss gemäß der Biblischen Ernährungsweiße.
5. Folge den Hygieneanweisungen der Thora.

Anhang 2

Auf Einwände antworten

Hier sind einige Einwände und biblische Antworten zu den häufigsten negative Reaktionen zum Thema Thora …..

- **"wir sind nicht unter dem Gesetz, sondern unter Gnade!"**

Die Thora ist kein Gesetz, sondern Anweisungen von unserem liebenden Schöpfer & Vater, für das beste Leben, was wir jetzt und für immer leben können.
Wir befolgen die Thora nicht, um gerettet zu sein, wir befolgen die Thora, weil wir durch unseren Vater im Himmel gerettet wurden und weil wir Ihn lieben und weil wir Ihm vertrauen.

- "Der Apostel Paulus sagt **in Galater 3,** dass ***"wenn wir versuchen, die Thora zu halten, sind wir unter einem Fluch". "***

Das kann nicht sein, was so behauptet wird, weil der Apostel, bis er starb, nach der Thora lebte. In **Apostelgeschichte 28:17** erklärt Paulus, ***"dass er nicht einen der Bräuche oder Traditionen seines Volkes gebrochen hat."***

- **Alles was Christen tun müssen, ist die 4 Verordnungen aus Apostelgeschichte 15:20 halten.**

Wenn wir die **Verse 19–21** lesen, entschied das Konzil, nicht noch mehr von den neuen Gläubigen zu verlangen, ***weil die Thora (die Bücher Mose) jeden Sabbat in den Synagogen gepredigt wird*** und es in jenen Tagen keine Kirchen- oder Gemeindegebäude gab und jeder, einschließlich der nichtjüdischen Gläubigen, die Synagoge besuchte.

- **Jesus hat die Nahrungsmittelbeschränkungen der Thora abgeschafft.**

In **Matthäus 5:17** bekräftigt Yeshua, dass ***"Er nicht gekommen ist, irgendetwas in der Thora abzuschaffen."***

- **In Apostelgeschichte 10** gab Gott Petrus die Vision, um ihm zu zeigen, dass alle Tiere gegessen werden können.
-

In der gesamten Passage geht es nicht um Nahrungsmittel, sondern um Menschen. Gott zeigte Petrus, dass er das Evangelium zu den Nationen bringen kann. Siehe **Apostelgeschichte 10:28 „…** ***mir hat Gott gezeigt, keinen Menschen gemein oder unrein zu nennen."***

- **In 1.Timotheus 4:4–5 sagt die Bibel,** ***dass alles von Gott geschaffene gut ist und nicht verwerflich ist.***

Der Vers geht eigentlich weiter und besagt, *dass* ***Speise durch das Wort Gottes und Gebet geheiligt wird.*** Nirgendwo in der Bibel lesen wir, dass sich die Liste der reinen oder unreinen Tiere verändert hat. Das Wort Gottes hat sich nicht verändert.

- Was ist mit **Markus 7:18** ***„Begreift ihr nicht, dass alles, was von außen in den Menschen hineingeht, ihn nicht verunreinigen kann? Denn es geht nicht in sein Herz hinein, sondern in den Bauch, und es geht heraus in den Abort. Damit erklärte er alle Speisen für rein."***

Dieser Vers ist ein perfektes Beispiel dafür, wie griechische Denker das Denken der Gemeinde manipuliert haben. „***Damit erklärte er alle Speisen für rein"*** steht nicht im Originaltext.

****

Empfohlene Lektüre:

Die Jüdischen Wurzeln der Römer
von Hilary Le Cornu & Joseph Shulam

Die Jüdischen Wurzeln der Galater
von Hilary Le Cornu & Joseph Shulam

Wiederherstellung
von D Thomas Lancaster

Die Thora ist nicht das Gesetz
von Mark Ensign

Anhang 3

Die Anti-Thora Geschichte der 'Gemeinde'

Das Meiste vom Festhalten an der Thora verschwand aus der 'Gemeinde' nach 135n.Chr., als begonnen wurde, Römer und Griechen (die Anti-Semiten waren) als die 'Kirchenväter' anzusehen.

Fakten der frühen 'Gemeinde'

Anfänglich waren die ersten Gläubigen jüdisch, bis dann Apostel Paulus spezifisch die Nationen ins Zielvisier nahm.
(Apostelgeschichte 13:44-48).

* Sie sahen sich selbst nicht als getrennt von Israel oder dem Judaismus – mehr wie eine Denomination.

* Sie besuchten den Tempel (Apostelgeschichte 2:46) und trafen sich auch in den Synagogen, hielten den Sabbat, die Feste, die Speisegesetze und sie lebten vollständig als Juden gemäß der **Thora. Apostelgeschichte 21:20 ..... *Du siehst, Bruder, wie viele Tausende der Juden es gibt, die gläubig geworden sind, und alle sind Eiferer für das Gesetz.“*** Der einzig wahre Unterschied war, dass sie Yeshua als den Messias anerkannten.

* Die nichtjüdischen Konvertierten zum messianischen Glauben besuchten die Synagoge, weil es in diesen Tagen keine christlichen Kirchen- oder Gemeindegebäude gab.

* Sie begrüßten die Normen, die Standards des Judaismus und die Lehren der hebräischen Schriften, weil dies das einzige Wort Gottes war, das sie hatten - das Neue Testament existierte noch nicht - weil es hauptsächlich Paulus war, der es schrieb.

* In diesen Tagen war es das Hauptthema, was man mit den Nichtjuden tun soll, die Yeshua angenommen hatten.

(Apostelgeschichte 15 - Zusammenkunft des Konzils). Der Apostel Paulus spricht dieses Thema in seinem Brief an die Galater, Epheser, Kolosser und an die Korinther an.

* Die Gläubigen wurden zuerst in Antiochien ‘Christen’ genannt – (Apostelgeschichte 11:26). Das war ein Name, der als Beleidigung kreiert wurde, nicht als Kompliment.

Wie der Abfall begann

Während des 1. und 2. Jahrhunderts war das Leben weder für die jüdischen noch für die nichtjüdischen Gläubigen einfach. Die messianischen Juden wurden für ihren Glauben an Yeshua abgelehnt und geächtet. Die nichtjüdischen Gläubigen waren oft in den Synagogen nicht willkommen und fingen an, sich von beiden, der jüdischen Welt und der Welt der Nationen, abgeschnitten zu fühlen. Bald waren alle Gläubigen aus den Synagogen vertrieben. Das ist, als die Gemeinschaften der Gläubigen begannen, zusammen zu kommen.

Die Römer nahmen es den nichtjüdischen Gläubigen übel, als diese schienen, genau wie die Juden zu sein, die sie eh schon hassten, und sie entfesselten bösartige Verfolgung gegen die Gläubigen und legten ihnen grausame Steuern auf. Es wurde sehr schwer, mit Israel, mit dem jüdischen Volk verbunden zu sein.

* Zu Beginn des 2. Jahrhundert waren die meisten der ersten Generation von Gläubigen verstorben und die anti-jüdische Stimmung in der Gemeinde war nun so stark, dass die Nicht-Juden nicht länger auf irgendeine Weiße mit den jüdischen Gläubigen assoziiert sein wollten.

* Bald entschieden die nichtjüdischen Gläubigen, dass sie die Juden als das wahre Israel von Gott ersetzt hätten - dass Gott für immer mit dem jüdischen Volk fertig sei, welches nun verflucht und zur ewigen Verdammnis verurteilt ist.

* Nach der Zerstörung von Jerusalem 70 n.Chr. und dem Exil des jüdischen Volkes in die Nationen um das Jahr 130 n.Chr. ging das jüdische Evangelium auch ins Exil und als die jüdische Leitung der Gemeinde schrumpfte, übernahmen Römer und Griechen die Leitung.

* Die meisten der Männer, die als Gemeinde- bzw. Kirchenväter angesehen werden, waren vorher Anhänger oder Jünger von Plato, Sokrates und anderen griechischen Philosophen. Die meisten von ihnen hassten Israel und das jüdische Volk. Männer wie Ignatius, Origen, Justin der Märtyrer, Marcion und Johannes Chrysostomos.

* Sie fingen an, das zu lehren, was wir heute Ersatztheologie nennen - und dass, weil die meisten aus dem jüdischen Volk Yeshua ablehnten, und Gott sie abgelehnt hat, und nun war die Gemeinde das wahre Israel oder das Neue Israel von Gott. Sie ließen die Flüche für die Juden und nahmen den Segen und die Verheißungen für das Neue Israel.

* Sie lehrten, dass die Thora durch die Gesetze des Neuen Testaments übertroffen wurde und dass der Sabbat, die Feste nun überholt waren.

Was einige der 'Kirchenväter' sagten

Die Männer, die von Theologen **die Kirchenväter** genannt werden, sind Eindringlinge. Die wahren Gemeindeväter des Neuen Testaments waren die jüdischen Apostel des 1. Jahrhunderts. Die ursprünglichen Gemeindeväter sind Abraham, Isaak & Jakob, die Patriarchen des jüdischen Volkes, weil, wie wir in einem früheren Bild sahen, die wahre Gemeinde in Israel eingepfropft ist und der Same Abrahams wurde. **(Galater 3:29).** Abgesehen davon, Eindringlinge zu sein, waren die so genannten 'Kirchenväter' fanatische 'Judenfresser' (Antisemiten). Sie hassten das jüdische Volk mit aller Gewalt. Lasst uns einige der schrecklichen Dinge anschauen, die sie über die Juden sagten …..

* **Ignatius** der Bischof von Antiochia: ***Lasst uns demnach nicht länger den Sabbat nach der jüdischen Art halten ….. weder bei der Erholung oder beim Ausspannen noch beim Verzehr der vorbereiteten Speisen am Vortag, und keine Freude am Tanzen und Händeklatschen finden, denn das hat keinen Sinn.***

* **Justin der Märtyrer** (2. Jahrhundert) verkündet in seinem Brief an einen griechischen Juden namens Trypho: ***Gott gab den Juden die Thora als Strafe für ihre außerordentliche Sündhaftigkeit und wegen Seinem besonderen Hass gegen das jüdische Volk. Auch wir würden eure Sabbattage und Feste observieren, wenn wir uns nicht der Gründe gewahr wären, warum sie euch auferlegt wurden, namentlich wegen euer Sündhaftigkeit und harten Herzen.***

* **Marcion:** er lehrte, dass der Jesus des Neuen Testaments den bösen Gott der Juden besiegt und sogar seines Amtes enthoben hat.

****

Anhang 4

Welche Rolle können wir spielen?

Lasst uns anschauen, was wir praktisch tun können, um Gottes Ruf an die Gemeinde und Kirche zu erfüllen, mit Ihm zusammen zu arbeiten, während Er die Wiederherstellung Israels vollendet.

1/ Gebet und Fürbitte

Wir sind alle eingepfropfte Zweige in den Stamm des Ölbaumes - ISRAEL. Die meisten der natürlichen Zweige sind noch heraus gebrochen und liegen geistlich tot auf dem Boden. Die Gemeinde wurde für fast 1900 Jahre vorwiegend aus den eingepfropften Zweigen zusammen gesetzt und hat weder aufgeschaut, wartend, dass der Herr zurückkommt, noch zueinander zur Seite geschaut, und fast niemals zurück den Baum hinunter geschaut, auf dem sie sitzen. Wenn sie runter schauen würden, würden sie den Erzfeind Israels (und der Gemeinde) sehen, wie er mit einer Axt am Fuß des Stammes steht und versucht, den Baum zu fällen. Wenn der Baum fällt, sterben die natürlichen Zweige und die eingepfropften Zweige.

Wir haben den Luxus, das Ende der Geschichte zu kennen, dass der ÖLBAUM überlebt, aber es liegt an uns, auf dieses Ende hin zu beten. Nur die natürlichen jüdischen Zweige, die an Yeshua glauben und die eingepfropften Zweige der Nationen sind in einer Bundesposition mit Gott, und so in der Lage, das zu tun!!! Der Herr sucht nach einer Gemeinde von Elias, um zu beten und Fürbitte zu tun, um zwischen der Vorhalle und dem Altar zu weinen und auszurufen, ***"Verschone Dein Volk, O Herr!"***

2/ Evangelisation

Wir kennen alle die Geschichte vom verlorenen Sohn. Nun ist es der ältere Bruder, der der Verlorene ist. Der jüngere Bruder, die

Gemeinde, hat im Haus des Vaters gelebt, während der ältere Bruder, das jüdische Volk, da draußen war und sein wunderbares Erbe verschwendet hat. Aber der Vater möchte, dass Sein älterer Sohn zu Ihm nach Hause kommt. Er wartet darauf, zu sehen, wie Israel den Weg hinauf zu Seinem Haus rennt. Denkt Ihr nicht, dass es dem Vater gefallen würde, Seinen anderen Sohn zu sehen, die Gemeinde und Kirche, wie sie die Straßen und Wege dieser Welt absucht und nach ihrem Bruder sucht, um ihn freundlich aufzunehmen und ihn heimzubringen. Welch ein Tag wird das sein - es wird **LEBEN VON DEN TOTEN** sein.

Römer ***1:16 Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, ist es doch Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen.***

Es ist für alle Gläubigen an der Zeit, zu dieser Schriftstelle gehorsam zu sein und anzufangen, ernsthafte Bemühungen anzustellen, das Evangelium mit dem jüdischen Volk zu teilen. Das muss auf einer persönlichen Ebene angewendet werden, auf der Gemeindeebene und auf der evangelistischen Organisationsebene.

Ich schlage nicht vor, dass Du gehst und auf einer Seifenkiste draußen vor der lokalen Synagoge mit Deiner Bibel stehst. Das jüdische Volk wurde für 2000 Jahre genug im Namen von Yeshua verbal und physisch missbraucht. Betet für göttliche Begegnungen und macht das Beste daraus. Lernt, wie man effektiv sein kann, jüdischen Menschen Zeugnis zu geben. Bitte fühlt Euch frei, um eine Kopie von unserer Lehre "hilfreiche Tipps für jüdische Evangelisation" zu bitten.

Wenn Du neben jüdischen Menschen lebst oder mit ihnen arbeitest, bete für sie, sei ihnen ein guter Freund, nimm jede Gelegenheit wahr, Deine Erfahrungen mit dem Gott Israels mit ihnen zu teilen. Bring sie freundlich und liebevoll nach Hause in

das Haus des Vaters. Sag ihnen, dass ihr Abba im Himmel sie liebt und auf sie wartet, dass sie zu Ihm nach Hause kommen. Aber sie müssen auch hören, dass der einzige Weg, das zu tun, durch Buße geht und dadurch, Yeshua einzuladen, ihr Herr und Retter zu sein. Teile die Schriftstellen aus dem Alten Testament, die über Gottes Liebe für Sein jüdisches Volk sprechen und die Verse, die klar auf Yeshua als den Messias hinweisen.

3/ Politische Solidarität – Ruth und Esther

Ruth war eine Nichtjüdin, die sehr mit dem jüdischen Volk verbunden war. Sie widmete ihr Leben für Naomi, die jüdische Frau zu sorgen.

Königin Esther fand heraus, dass das jüdische Volk in ernsthaften Schwierigkeiten war. Indem sie harte Bestrafung riskierte, stand sie auf und erklärte, dass sie zum König gehen würde und auch, wenn sie dabei ihr Leben verlöre, würde sie es trotzdem tun.
Während das moderne Israel zunehmendem politischem Druck gegenüber steht, Teile des Verheißenen Landes wegzugeben, brauchen wir so viele Ruths und Esthers wie möglich. Wir brauchen die Stimme von Gläubigen, die von Politikern und Medien gehört wird, die deklarieren, dass Israel nicht illegal das Land von irgendjemand besetzt. Tatsächlich ist es Gottes Land und Er versprach es den Nachkommen von Abraham, Isaak und Jakob, dem jüdischen Volk, als ein ewiges Bundeserbe.

Wenn Du Leute Lügen über Israel reden hörst oder, wie sie Israel niedermachen, dann steh auf, sei eine Esther und erzähle ihnen kühn die Wahrheit.

4/ Finanzielle Unterstützung

Wenn Du nicht jüdisch bist, aber Du wurdest durch das Blut des jüdischen Messias errettet, dann spricht der folgende Vers zu Dir.

Römer 15:*27 Es hat ihnen nämlich wohl gefallen, auch sind sie ihre Schuldner. Denn wenn die Nationen ihrer geistlichen Güter teilhaftig geworden sind, so sind sie verpflichtet, ihnen auch in den leiblichen zu dienen.*

Derek Prince sagt in seinem Buch 'Who Owns the Land', "Wieviel geistliches Erbe würde irgendeine der restlichen Nationen ohne Israel haben? Exakt Nichts! Wir sind dem jüdischen Volk gegenüber alle Schuldner. GOTT sagt, es gibt Wege, wie wir diese Schuld zurück zu zahlen haben."

Ganz klar erwartet Gott, dass die Gemeinde das jüdische Volk auf materiellem Weg unterstützt. Gerade jetzt braucht Israel Deine Hilfe wie nie zuvor. Sie können Kleidung gebrauchen, Möbel etc. und/oder finanzielle Unterstützung, um zu helfen, den Bedürfnissen unserer jüdischen Geschwister zu begegnen, heim zu kehren. Wenn Du bereit bist, Gottes Wort gegenüber gehorsam zu sein, darf ich dann empfehlen, dass Du die Internationale Christliche Botschaft (ICEJ), Christliche Freunde Israels oder Repräsentanten von Gebet für Israel in Deinem Land kontaktierst. Erinnere Dich, die, die Israel segnen, werden selbst gesegnet sein. (Genesis 12:3)

Ich glaube, dass der Herr auch begehrt, dass wir finanziell in die geistliche Wiederherstellung des jüdischen Volkes säen. Du wirst in Kapitel 16 von meinem Buch **A Slow Train Coming** lesen, wie Christen Israel finanziell segnen sollen.

Wenn wir alle einfach aufstehen und die Absicht erfüllen, die Gott für uns bestimmt hat, dann werden die Zeiten der Auferstehung und Wiederherstellung erfüllt werden und dann wird der Herr in der Lage sein, unseren Ruf zu beantworten, der heißt …

" Maranatha " ("Komm Yeshua").

Anmerkungen:

Bibel Referenzen sind aus folgenden Versionen… Englisch - NKJ, ESV, Tree of Life, Deutsch - Rev. Elberfelder, Schlachter 2000

Diese Broschüre ist kostenlos und zum Kopieren freigegeben & darf kostenlos verteilt werden

Produziert von David Silver - Out of Zion Ministries - Israel
www.out-of-zion.com

Deutsch-Übersetzung: Anne Beyersdorfer

Für mehr Informationen schreibt an: david@outofzion.org